

Rot-weiße Ästhetik auf der 18. Jahrestagung der DGKZ im Fokus

Schöne Zähne sind das eine, aber sie werden nur dann langfristig erhalten, wenn die Gingiva gesund und stabil ist. Denn letztlich macht ein gesundes Zahnfleisch ein schönes Lächeln aus. Die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ) widmete sich in ihrer 18. Jahrestagung im Rahmen des Hamburger Trios am 13. und 14. Mai daher besonders der rot-weißen Ästhetik.

Nadja Reichert

Obwohl das Hauptprogramm erst am Samstag startete, konnten sich die Teilnehmer bereits am Freitag im Pre-Congress umfassend fortbilden. So luden die Table Clinics zu verschiedensten Themen aus der Prävention und Implantologie in kleineren Gruppen dazu ein, sich mit namhaften Experten wie Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc., Prof. Dr. Frank Palm, Prof. Dr. Mozghan Bizhang oder Dr. Stefan König auszutauschen. Klinische Fallbeispiele zeigten Behandlungsoptionen und gaben hilfreiche Tipps für die eigenen Patienten. Parallel gab es außerdem die Möglichkeit, sich im Seminar von Christoph Jäger ein Update zum Qualitätsmanagement in der Praxis zu holen.

Der Hauptkongress am Samstag widmete sich dann speziell der rot-weißen Ästhetik. Eröffnet wurde das hochkarätig besetzte Programm von Dr. Jens Voss und DGKZ-Präsident Dr. Martin Jörgens. Beide Referenten gingen den Fragen nach, ob Ästhetische Zahnmedizin in-



01

01
Der Vorstand der DGKZ: (v. l.) Dr. Jens Voss, Präsident Dr. Martin Jörgens, Dr. Jürgen Wahlmann.

02
Zufriedene Teilnehmer in der Dentalausstellung.

04
Am Stand der Fa. DMG.



02

Infos zur Fachgesellschaft





03

Die Referenten des Hamburger Trio: (v.l.) DGKZ-Präsident Dr. Martin Jörgens, Dr. Alina Lazar, Dr. Michael Hohaus, Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets, Priv.-Doz. Dr. Dogan Kaner, Prof. Dr. Frank Palm, Tanja Gumbold, Dr. Wolfgang Winges, Birgit Tünsmann, Dr. Jürgen Wahlmann, Prof. Dr. Anahita Jablonski-Momeni, Dr. Jens Voss, Dr. Hans-Dieter John (MSD), Anh Duc Nguyen, Dr. Christof Frey, M.Sc., DGPZM-Präsident Prof. Dr. Stefan Zimmer, Dr. Lutz Laurisch, Iris-Wälter-Bergob, Prof. Dr. Adrian Lussi, Priv.-Doz. Dr. Kristian Kniha, Prof. Dr. Dr. Peer Kämmerer, MA.



Noch nicht sattgesehen?



Hier geht's zum **Video.**

Noch nicht sattgesehen?



Hier gibt's mehr **Bilder.**

zwischen Routine geworden ist oder nach wie vor eine Spezialdisziplin bildet, und welche minimalinvasiven Lösungen es gibt, um schwarze Dreiecke bestmöglich auszugleichen. Anh Duc Nguyen, Dr. Jürgen Wahlmann, Dr. Wolfgang Winges und Dr. medic. stom. Alina Lazar zeigten in ihren Vorträgen dann, welche Möglichkeiten der Behandler hat, um seinen Patienten ein schönes Lächeln zu schenken. Was muss beim Bleaching beachtet werden? Welche Vorteile bieten Aligner bei der Zahnkorrektur und wo liegen die Herausforderungen? Welche Möglichkeiten gibt es für eine ästhetische adhäsive Restauration im Frontzahnbereich und welche Ergebnisse liegen nach aktuellem wissenschaftlichen Stand vor? Diese und weitere Fragen wurden von den Referenten beantwortet.

Höhepunkt des Programms war der abschließende und live übertragene Expertentalk. Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets, Dr. Hans-Dieter John, MSD und Dr. Christof Frey, M.Sc. betrachteten die rot-weiße Ästhetik von verschiedenen Gesichtspunkten aus. Univ.-Prof. Dr. Dr. Smeets widmete sich dem Weichgewebsmanagement, den ästhetischen Problemen und ihren Ursachen. Dabei ging er auch auf mögliche Behandlungsfehler ein. Dr. John zeigte anhand verschiedener Patientenfälle auf, welche Möglichkeiten es für eine minimalinvasive Gingivakorrektur gibt. Eine Checkliste zu den Dos and Don'ts beim chirurgischen Weichgewebsmanagement um den Zahn und das Implantat gab Dr. Christof Frey den Teilnehmern an die Hand.

Mit seinem sehr praxisnahen Programm hat die DGKZ in diesem Jahr vor allem dem Anspruch Rechnung getragen, ihren Mitgliedern sowie Teilnehmern der Jahrestagung eine Richtlinie sowie ein Update zum „State of the Art“ in der Ästhetischen Zahnheilkunde zu geben. Dabei wurde vor allem herausgestellt, dass ein schönes Lächeln eben mehr ist als nur weiße Zähne.

Merken Sie sich jetzt schon den Termin für das kommende Jahr vor: Dann feiert die DGKZ nicht nur ihre 19. Jahrestagung, sondern auch ihr 20-jähriges Jubiläum. Seien Sie also am 6. Mai in München mit dabei.

